

© Traum-Strauß by FDF & Decorum



FACHVERBAND
DEUTSCHER
FLORISTEN e.V.



Fachverband Deutscher Floristen e.V./FDF

2018/2019

FDF-Jahresbericht

Berichtszeitraum: 30.06.2018 - 01.07.2019

Veranstaltungen • Projekte • Kooperationen

www.fdf.de



INHALTSVERZEICHNIS

Eine Marktübersicht.....	5
Die DMF 2018 in Berlin.....	6
Tagungen und Kongresse	10
FDF-Bundeskongress 2018	10
FDF-Frühjahrs-Sitzungen in Gelsenkirchen	12
Arbeit in den Fachausschüssen	14
Politische Arbeit	18
IPM Essen 2019.....	22
Trends & Lifestyle	27
Nachwuchs-Förderung / FDF-Flower-Festivals	30
Bundesgartenschau Heilbronn 2019.....	34
FDF-Aus- und Fortbildung.....	35
FDF-FloristMeisterschule	36
Internationale Bildungs Kooperationen	37
FDF-Judge Cert Qualification	41
Florint	42
Projekte & Events	43
Fördermitglieder und Partner	46
Kontakt	50
Fachverband Deutscher Floristen	41

FLORISTIK IST PURE EMOTION

Floristen : Die Experten für kreatives Blumenhandwerk!

Wir bieten blumige Unikate und handgefertigte Floristik in individueller Ausführung - kreativ und trendorientiert.

Wir garantieren:

- Qualität, Frische, optimaler Service
- individuelle, persönliche und fachkundige Beratung
- blumige Unikate und handgefertigte Blüten-Arrangements
- kein Standard, garantiert nicht „von der Stange“
- kreative Gestaltung und ideenreiche Dekorationen für jeden Anlass
- florale Designs im Trend für jedes Interieur
- Event-Floristik für große und kleine Veranstaltungen
- persönlich gestaltete Geschenkideen mit Blumen
- ausgesuchte Blumen, heimische Blüten und exotische Floralien
- schnittfrische Blumen der Saison - aus der Region und fair gehandelt
- stilvolle Keramik, dekorative Vasen und passende Accessoires
- faire Löhne nach Tarif

Wir schaffen Ausbildungsplätze!



EINE MARKTÜBERSICHT

Blumen- und Pflanzenkonsum stabil

Der Blumen- und Pflanzenkonsum in Deutschland ist mit 8,6 Mrd. seit 2017 auf einem relativ stabilen Niveau. Der Fachverband Deutscher Floristen geht derzeit von rund 8.000 bis 10.000 Blumenfachgeschäften in der Bundesrepublik aus. Rund 35€ geben Verbraucher pro-Kopf für Schnittblumen im Jahr aus. Die Gesamtausgaben für Grünes und Blühendes betragen 104 Euro pro Kopf in der Bundesrepublik. Konsumenten umgeben sich gern mit Blumen und Pflanzen, wobei vor Allem bei jüngeren trendorientierten Verbrauchern ein wachsendes Interesse an Pflanzen zu verzeichnen ist. Verschie-

dene Branchen-Kampagnen wie die Initiative „Wir wollen mehr Blumen!“ des Blumenbüro Holland stärken das positive Image von grünen Produkten.

Mit Blick auf die Vermarktungseinrichtungen spielen individuelle Kaufmotive und Anlässe eine bedeutende Rolle. Für Geschenke und größere Dekorationen (Hochzeit, Trauer, Festivitäten) ist der Fachhandel heute und in der Zukunft die primäre Einkaufsstätte. Beim spontanen Kauf für den Eigenbedarf ist der Systemhandel verstärkt für den Verbraucher relevant.

Qualität und Dienstleistung: Fachhandel hat Nase vorn!

Beim Service, in der Kundenorientierung, der Sortiments-Tiefe und Qualität hat der Fachhandel die Nase vorn. Für die Blumengeschäfte bestehen nach Einschätzung des FDF gute Chancen, durch standortbezogene Strategien und Sortiments-Vielfalt langfristig Positionen im Markt zu sichern. Mit hochwertigen Produkten und einem breitgefächerten floralen Beratungs- und Dienstleistungsangebot setzt sich der Fachhandel vom Systemhandel ab. Entscheidend ist eine

klare Fokussierung auf Zielgruppen, erlebnisstarke Produktinszenierungen und ein umfassendes Dienstleistungsangebot. Beratungsqualität und individuelles Handwerk sind auch zukünftig vom Verbraucher geschätzte Stärken des Fachhandels. Immer entscheidender wird ein strategisches Marketing, welches auch die neuen Medien in die Kommunikation mit einbezieht. Durch eine gesteuerte Präsenz in Social Media werden junge Konsumenten als Kunden gewonnen.

FDF unterstützt Nachwuchs-Werbung

Wie auch in anderen handwerklichen Berufen sind rückläufige Zahlen in der Ausbildung und der damit einhergehende Fachkräftemangel ein Problem in der Floristik-Branche. Sinkende Ausbildungszahlen haben Auswirkung auf den Erhalt von Berufsschulstandorten und somit auf flächendeckende Ausbildungs-Angebote. Offensive Fachgeschäfte nutzen an dieser Stelle Ausbildungsbörsen, die

es heute bald an jeder Schule, IHK oder in den einzelnen Gemeinden gibt. Der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) unterstützt seine Mitglieder mit der Bereitstellung von mobilen Messeständen und umfangreichem Informationsmaterial. Wie in anderen Branchen in Handel und Dienstleistung ist eine offensive Nachwuchswerbung in der Floristik unverzichtbar.

DMF 2018 IN BERLIN



Glücklicher Sieger der DMF 2018 in Berlin : Michael Liebrich, Foto Fleurop-AG-Yves-Sucksdorff

August 2018: Die Deutsche Meisterschaft der Floristen

- Michael Liebrich gewinnt DMF 2018 in Berlin
- Publikum feiert Spitzen-Floristik

Das Berichtsjahr 2018/2019 startete mit einem Sommermärchen der Floristen. Im August 2018 blickte die Floristik-Welt nach Berlin: FDF und Fleurop hatten zur Deutschen Meisterschaft der Floristen/DMF in die Potsdamer Platz Arkaden eingeladen. Nach zwei Tagen voller fantastischer blumiger Inszenierungen stand der Deutsche Meister der Floristen fest: Michael Liebrich holte den Titel nach Baden-Württemberg! Der Floristmeister (Blumen Ulmer) aus Weilheim an der Teck setzte sich am 17. und 18. August gegen neun hochkarätige Mitstreiter durch. Damit löste er nach zwei Jahren Stephan Triebe aus Hamburg ab. Mit dem Baden-Württemberger freuten sich zahlreiche Gäste aus der Branche sowie FDF-Präsident Helmuth Prinz und Fleurop-Vorstand Dr. Stefan Gegg. Vor einem begeisterten Publikum überreichten sie dem DMF-Sieger 2018 den DMF-Pokal während der Siegesfeier im Kino CineStar

im futuristischen Sony Center. Auf Platz 2 folgte Heiko Steudtner aus Cunewalde in Sachsen (Blumenhaus Schröter/Floralle Manufaktur) und auf Platz 3 Franziska Strobl aus Geretsried (Blumengeschäft Stroblume) in Bayern.

Ehrenpreise für beste Arbeiten

Für die Überraschungsarbeit wurde Michael Liebrich mit dem NFD-Award der japanischen „Nippon Flower Designer's Association“ ausgezeichnet. Er wurde ihm von NFD-Präsident Toru Kawai persönlich auf der Bühne überreicht. Sein Strauß mit 100 Punkten (!!!) wurde von Hauptsponsor FleuraMetz mit einer Reise nach Ecuador belohnt. Vizemeister Heiko Steudtner sahnte für die beste „Freie Kreativ-Arbeit“ eine Reise in die Pfalz sowie für den besten Raumschmuck eine mit 2205 Swarovski-Steinchen verzierte Schlumberger-Sektflasche ab.

Moderne und zeitgerechte Themen

Bereits zum 32. Mal stellten Deutschlands Top-Floristen die Vielfalt ihres Handwerks mit hohem Ideenreichtum, Leidenschaft und Talent bei dieser DMF in den Potsdamer Platz Arkaden unter Beweis. In Echtzeit entwarfen sie vor den Augen der Juroren blühende Wunderwerke. Mit dem Wettkampf-Motto „Be real“ regten die Veranstalter FDF und Fleurop Teilnehmer und Publikum dazu an, sich trotz der virtuellen Möglichkeiten unserer modernen Welt darauf zu besinnen, wie schön die analoge Welt mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen und Düften sein kann. Das Motto „Be real“ war zudem ein Appell an Deutschlands beste Floristen, sich nicht zu verbiegen. Es war ein Aufruf, mit Leidenschaft den Beruf zu vertreten und sich kreativ, mutig und authentisch dem Publikum zu präsentieren!

Fünf Disziplinen bei DMF in Berlin

Fünf blumige Disziplinen waren durch den Aufgabenkatalog vorgegeben. Davon waren vier bereits im Vorfeld bekannt: Raumschmuck zum Thema „Digital Illusion meets reality“, eine Tischdekoration „Eat together – offline chatten“, eine freie Kreativarbeit passend zu dem Motto „Popular Hashtags“ und die Gestaltung eines Blumenstraußes „Perfectly Imperfect“. Die fünfte Wettbewerbsarbeit war - wie immer - eine Überraschungsarbeit und musste spontan vor Publikum gestaltet werden. Ihr Thema: eine florale Hommage an das Universal-Genie Albert Einstein.

Premiere : Beobachter bei der DMF 2018

Erstmals wurde ergänzend zum Orga-Team eine Gruppe von Beobachtern aus den Reihen des FDF gestellt. Sie unterstanden dem Technischen Komitee und überwachten die Einhaltung der Regularien vor Ort. Jedem Teilnehmer war ein Beobachter zugeordnet, der für das TC darauf achtete, dass die Teilnehmer eigenständig ihre Wettkampfbeiträge gestalteten und nicht durch das Publikum

gestört wurden. Eine weitere Neuheit: die Teilnehmer konnten nicht nur auf die Hilfe eines Assistenten setzen, sondern zwei persönliche Helfer mitbringen. Diese Neuerungen führten zu einer wesentlichen Entzerrung des Wettbewerbs und optimierten die Rahmenbedingungen für die DMF-Teilnehmer.

Erneut Blind-Judging bei Meisterschaft

Wie zwei Jahre zuvor wurden die Arbeiten nach dem vom europäischen Floristenverband florint entwickelten Bewertungssystem für internationale Floristikwettbewerbe juriiert. Das System ermöglicht eine differenzierte Bewertung der Beiträge und schafft hohe Transparenz. Zwei Arbeiten wurden außerdem wieder im Blind-Judging bewertet.

Öffentlichkeitsarbeit für Berufsstand

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen am Potsdamer Platz war ein Berufswettkampf der Spitzenklasse. Alle zehn Teilnehmer überzeugten mit meisterlicher Blumenkunst und einfallsreichen Interpretationen zum Motto „Be real“. Mit einer temporeichen Siegesfeier im Kino CineStar im Sony Center fand die DMF 2018 ihren Abschluss. FDF-Präsident Helmuth Prinz resümierte: „Seit über fünfzig Jahren setzen die Deutschen Meisterschaften der Floristen Meilensteine für internationales Blumen-Design. Die DMF 2018 war eine Top-Veranstaltung, bei der wir innovative Floristik und neue blumige Ideen erlebt haben. Alle zehn Teilnehmer traten als Botschafter unserer Branche auf und haben den Beruf hervorragend repräsentiert!“

Die 32. Deutsche Meisterschaft der Floristen wurde in Zusammenarbeit von Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband und Fleurop AG durchgeführt. Hauptsponsoren des Floristik-Events waren FleuraMetz, Smithers-Oasis, Blumenbüro Holland (tollwasblumenmachen.de) und die Sekt-Kellerei Schlumberger.



Deutschlands Meisterfloristen bei der DMF 2018 in Berlin

Die Platzierungen im Überblick:

1. Baden-Württemberg - Michael Liebrich, Blumengeschäft Ulmer, Weilheim/Teck
2. Sachsen - Heiko Steudtner, „Blumenhaus Schröter „florale Manufaktur“, Cunewalde
3. Bayern - Franziska Strobl, „Blumengeschäft Stroblume“, Geretsried
4. Hessen - Christina Müglic, „Blumen Link“, Eichenzell und Fulda
5. Sachsen-Anhalt - Andrea Knutas „Blumenwerkstatt Neumann“, Jütrichau
6. Berlin/Brandenburg - Dominique Herold, selbstständig, Berlin
7. FDF Nord - Anna Lore Petersen, „Rensefelder Blumenwerkstatt“, Bad Schwartau
8. Rheinland-Pfalz - Carolin Fricke, „Blumen Lersch by Mehmet Yilmaz, Bad-Neuenahr
9. NRW - Kristina Hommers „Blumen Tenesch“, Hückelhoven/Heinsberg
10. Niedersachsen - Janika Hölscher, „Blumen Gels“, Dalum

DMF 2018 - Wir sagen Danke !

Deutschlands beste Floristen haben der DMF 2018 ihren Ruhm und ihren Glanz gegeben. Die Wettbewerbsbeiträge in den Potsdamer Platz Arkaden faszinierten mit Ideenvielfalt, Kreativität und perfektem Handwerk. Eine Deutsche Meisterschaft der Floristen lebt vom Potential ihrer Teilnehmer, aber auch vom persönlichen Engagement der übrigen Beteiligten. Der FDF bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Experten und Helfern dieser DMF 2018 in Berlin!

FDF-Fachjury

Kathrin Appel-Göllner, Heike Damke-Holtz, Michael Kaiser, Karin Pressel, Eva Rick und Jury-Leitung Gerda Prinz

Technisches Komitee:

Victoria Salomon, Erni Salzinger-Nuener, Frank Tichlers, Nicolaus Peters (Hospitant) und Leitung Petra Spring

Orga-Team:

Oliver Ferchland, Anja Pommerenke, Marlies Holiet-Franken und Teamleitung Hans-Werner Roth

Wettkampfleitung: Kai Jentsch

Rechner: Mario Pommerenke

FDF-Beobachter-Team:

Sarah Hasenhündl, Marlies Holiet-Franken, Markus Krudewig, Christine Reinhardt, Heike Leske, Christine Sobania, Sina Bertsch, Sabrina Meeger, Marko Kriechmus, Sina Delle



Verstärkung für #floralproject 3.0

„FDF“ steht nicht nur für Fachverband Deutscher Floristen, sondern symbolisiert mit Blick auf die Projektgruppe #floralproject 3.0 auch Floristik, Design und Fun. Mit der DMF 2018 erhielt die kreative Floristen-Gruppe erneut Verstärkung. Im Namen des FDF luden Präsident Helmut Prinz und Petra Spring, FDF-Vize

von NRW, die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft in die Initiative #floralproject 3.0 ein. Dort sind bereits die Teilnehmer der vergangenen deutschen Meisterschaft DMF 2016 organisiert. Mit der Plattform will der Verband junge Floristen fördern, ihnen ein Netzwerk bieten und sie in florale Projekte unter dem Dach des FDF einbinden.



FDF-TAGUNGEN UND KONGRESSE



Cornelia Pommerenke und Helmuth Prinz im Amt bestätigt!

August 2018: FDF-Bundeskongress in Berlin

- **Präsident Prinz und Vizepräsidentin Pommerenke wiedergewählt!**
- **Einstimmige Entlastung des Vorstands**
- **#floralproject 3.0 wird gestärkt**

Parallel zur DMF 2018 in den Potsdamer Platz Arkaden fand der Bundeskongress des FDF im Relexa Hotel Suttgarter Hof in Berlin statt. In der Mitgliederversammlung des Fachverband Deutscher Floristen am 18. August wurden Präsident Helmuth Prinz und Vizepräsidentin Cor-

nelia Pommerenke mit breiter Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Nach der Wahl bedankten sich Beide herzlich bei den Delegierten für das Vertrauen. Helmuth Prinz: „Damit haben wir beste Voraussetzungen, um im Vorstand die erfolgreiche Arbeit für den Verband und die Branche fortzusetzen“.

Einstimmige Entlastung

Der Geschäftsführende Vorstand stellte seinen Jahresbericht vor und die Ausschussvorsitzenden gaben Einblick in ihre Fach-Arbeit. Zur neuen Kassenprüferin wurde Kerstin Dallmann, Präsidentin des FDF Landesverbands Sachsen-Anhalt, in Nachfolge für Frank Tichlers aus Baden-Württemberg bestellt.

Dem von Schatzmeister Michael Rhein vorgestellten Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2018/2019 im Bundesverband stimmten die Delegierten einstimmig zu. Eine wichtige Position ist die Nachwuchsförderung. Sie wird in der Initiative **#floralproject 3.0** fortgeführt. Es sind u.a. Präsentationen auf der IPM ESSEN 2019 geplant sowie Workshops und Ausstellungen auf der BUGA in Heilbronn.

Berichte aus den Fachausschüssen und Jahresreport des Vorstands

Das Geschäftsjahr 2017/2018 schloss der Bundesverband mit einem ausgeglichenen Haushalt ab. Die Delegierten erteilten dem Geschäftsführenden Vorstand die einstimmige Entlastung. Trotz leichter Mitgliedsrückgänge bleiben die Beiträge, welche die Landesverbände an den Bundesverband für ihre Mitglieder entrichten, stabil und werden nicht erhöht.

DMF 2018 wieder in Berlin!

Dr. Stefan Gegg von der Fleurop AG stellte bei seinem Besuch die Förderung des Berufsstands und die Nachwuchswerbung als wichtige Aufgabe von FDF und Fleurop heraus. Die Deutsche Meisterschaft der Floristen profitiere von den Stärken der Organisationen, die man für die DMF erfolgreich gebündelt habe. An dieses Erfolgskonzept soll für die Zukunft an-

In der Präsidiumssitzung war Bertram Fleischer, Generalsekretär des Zentralverband Gartenbau, zu Gast und stellte das Arbeitsspektrum des Gartenbauverbands vor. Es wurde deutlich, dass es Überschneidungen in der Verbandsarbeit gibt. Dazu gehören u.a. die politische Lobbyarbeit und Initiativen zum Bürokratie-Abbau. Beide Verbände nutzen ihre politischen Kontakte, um Erleichterungen für ihre Mitglieder zu erwirken.

geknüpft werden. Die Fleurop als Marketing- und Medienprofi setzt den nationalen Floristenwettbewerb medial in Szene. Der FDF als erfahrener Ausrichter von Wettbewerben entwickelt Ausschreibung und Regularien. Er stellt die Fachjury, das Technische Komitee und Orga-Team sowie er optimale Rahmenbedingungen für die Teilnehmer organisiert.

Einladung zur IPM ESSEN 2019 mit internationalem Showprogramm

Zur FDF-Sonderschau „Florale Hingucker“ auf der BUGA 2019 lud FDF-Präsident Helmuth Prinz nach Heilbronn ein. Für die IPM ESSEN 2019 stellte er ein hochkarätiges Showprogramm in der FDF-World in Aussicht. Highlights sind

Veranstaltungen mit Weltmeistern der Floristik und Fun-Floristik mit jungen Kreativen. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung bedankte sich der Vorstand bei den Delegierten für das Vertrauen in die Vorstandsarbeit.



Gäste beim FDF von ZVG und Fleurop AG



Stefan Gegg, Fleurop AG

März 2019: Frühjahrssitzungen in Gelsenkirchen

- **BV und GmbH präsentieren positives Ergebnis**
- **Entlastung der Geschäftsführung**
- **Gute Auslastung des Verbandshauses FloristPark International**



In den Frühjahrssitzungen des FDF Mitte März (13./14.3.2019) im FloristPark International präsentierte der Geschäftsführende Vorstand den Gesellschaftern erneut ein positives Ergebnis für das abgeschlossene Geschäftsjahr in der FDF GmbH. Die Projekte in der Event Abteilung, die intensive Messe-Tätigkeit rund um die IPM ESSEN sowie die Auslastung der Verbandsimmobilie FloristPark International sind tragende Säulen für dieses gute Ergebnis. Das Haus ist eine etablierte Plattform für die vielfältigen Formen der Verbandsarbeit sowie für nationale und internationale Aus- und Weiterbildungsaktivitäten für Floristen. Die Gesellschafter entlasteten die Geschäftsführung einstimmig und bedankten sich für die gute Arbeit. Großes Lob erzielte auch die gelungene Darstellung des FDF Bundesverbands in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2019. „Wir haben junge Kollegen inspiriert und den FDF als Community für die Jugend präsentiert“ freute sich Helmuth Prinz. „Die Messe Essen berichtet von gestiegenen Besucherzahlen in der Floristik während dieser IPM ESSEN

2019“, so der Präsident! Eine erfreuliche Entwicklung, die durch das attraktive floristische Rahmenprogramm des FDF gefördert werde, führte er weiter aus. Sein Dank galt deshalb auch den Partnern des FDF. Unter anderem mit G-fresh, Florismart, dem Rekad-Verlag, FleuraMetz und Smithers-Oasis werden Bühnenveranstaltungen und Showrooms realisiert, die das Fachpublikum und die Mitglieder im FDF begeistern.

Eine wichtige Rolle in der Verbandsarbeit spielt die Nachwuchsförderung. Sie hat in der Initiative #floralproject 3.0 eine starke Plattform unter dem Dach des FDF gefunden. Ein Top-Event 2019 ist die Eröffnungsschau „#YOLO - You only live ones“ auf der BUGA Heilbronn. Für die talentierten NewComer ist im Sommer zudem wieder ein Flower Festival im FloristPark geplant. Der FDF-Floristmeisterkurs 2019/2020 startet am 5. Juli 2019. Die Deutsche Meisterschaft der Floristen/DMF planen FDF und Fleurop AG wieder als großes gemeinsames Branchen-Highlight des Jahres 2020 in Berlin.



Präsident Helmuth Prinz trägt den Bericht des Geschäftsführenden Vorstands vor



FDK-Präsidiums-Sitzung im FloristPark



Stefan Gegg präsentiert Aktivitäten der Fleurop AG

ARBEIT IN DEN FACHAUSSCHÜSSEN

FDF-Ausbildungsausschuss engagiert sich für die Berufsausbildung

Wie können wir kreative Köpfe für die Ausbildung im Beruf Florist/in begeistern, wo und mit welchen Inhalten erreichen wir sie? Diese und viele andere Themen rund um die Ausbildung erörtern die Mitglieder des Ausbildungs-Ausschusses bei ihren Sitzungen im Flo-

ristPark. Heike Damke-Holtz, Thomas Ratschker, Klaus-Peter Schmidt und Eva Rick engagieren sich für Ausbildungsinitiativen und Förderprogramme, arbeiten an Kampagnen mit und forcieren die Novellierung der Ausbildungsverordnung im Beruf Florist/in.



v.l.n.r.: Thomas Ratschker, Heike Damke-Holtz, Claus Garbe und Klaus-Peter Schmidt

FDF-Fachausschuss Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit „Wertschätzung von Floralem stärken!“

Die ersten Blumenschenktage des Jahres 2019 sind positiv für die Branche verlaufen. Der Valentinstag war nahezu bundesweit umsatzstark, der Frauentag hatte regionale Stärken und der Muttertag war überdurchschnittlich erfolgreich. Zu den etablierten Blumen-Schenktagen gingen auch etliche Redaktions-Anfragen beim Bundesverband ein, welche die Nachhaltigkeit und den Pflanzenschutz bei Schnittblumen thematisierten. Bei diesen Themen unterstützen die Experten aus dem FDF-Fachausschuss für

Wirtschaft, Handel und Öffentlichkeitsarbeit die Presse-Arbeit in der Geschäftsstelle. Qualitätsstandards und Kontrollen für Schnittblumen werden in dem Experten-Gremium befürwortet. Andere Presse-Anfragen betrafen die aktuelle Situation in der Floristik-Branche mit Blick auf Fachkräfte-Mangel und die Schließung von Blumengeschäften. An dieser Stelle hebt der Bundesverband die Perspektiven des Berufs hervor und rückt die positiven Aspekte in den Fokus.

Florales Handwerk bei jeder Gelegenheit zeigen

Grundlegend beklagt der Ausschuss den Imageverlust von Blumen und Florelem. Dort, wo es früher selbstverständlich war, Blumen zu verschenken oder mit Blumen zu dekorieren, rücken diese Traditionen in den Hintergrund. Das betrifft Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeiern ebenso wie die Trauer-Floristik. Der Ausschuss plädiert deshalb dazu, bei jeder Gelegenheit blumiges Handwerk zu präsentieren. Dazu gehören Events in den FDF-Landesverbänden oder die Deutsche Meister-

schaft der Floristen/DMF in Berlin. Aber auch in kleinem Rahmen können Akzente gesetzt werden. Zum Beispiel mit einem transparenten Arbeits- oder Bindeplatz im Blumengeschäft. Ausdrücklich lobte der Ausschuss die konzeptionelle Neuausrichtung der Bundesgartenschau Heilbronn. Sie setzt gezielt moderne Floristik in den Fokus. Auch die Darstellung des Verbands in der FDF World auf der IPM ESSEN 2019 fand großes Lob bei den Ausschuss-Mitgliedern.



Klaus Götz, Vorsitzender des Wirtschafts- und Handelsausschusses, berichtet in der Mitgliederversammlung in Berlin

FDF-Fachausschuss für Veranstaltungen „Vorbereitung großer Floristik-Events“

Das Zusammenkommen der Branche auf der IPM ESSEN 2019 nutzte der Veranstaltungsausschuss des Fachverband Deutscher Floristen für ein Treffen. Dabei wurde die Sonderschau des FDF auf der BUGA 2019 in Heilbronn vorbereitet. Die Floristik-Schau wird wieder als großer Berufswettbewerb auf der Gartenschau veranstaltet und bildet den finalen Abschluss der BUGA. Sie findet vom 3. bis zum 6. Oktober 2019 statt. Die Hallenschau steht unter dem Titel „Florale Hingucker“ und thematisiert die glamourösen Stil-Welten des bekannten US-Interieur-Designers und Innenarchi-

tekten Miles Redd. Der Wettbewerb wird das Leistungsspektrum des Berufs für die BUGA-Besucher spiegeln. Es werden kreative Beiträge und engagierte Teilnehmer erwartet, die diese öffentlichkeitsstarke Plattform für ein Marketing in eigener Sache nutzen. Andrea Marchand, Hans-Werner Roth, Oliver Ferchland und Cornelia Pommerenke haben dafür mit einer interessanten Aufgabenstellung den Grundstein gelegt. Sie eröffnet ein breites Spektrum für praxisnahe und abwechslungsreiche blumige Exponate bei der FDF-Sonderschau auf der BUGA Heilbronn.

FDF-Fachausschuss für Tarife und Soziales: Neue Floristik-Tarife nach Verhandlungsmarathon mit IG BAU in Kassel

Am 18.3.2019 fanden die Tarifverhandlungen Floristik unter Verhandlungsführung von Kai Jentsch für den Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband und Sarah Kuschel für die IG BAU in Kassel statt. Nach etlichen Verhandlungsrunden, internen Besprechungen und Vier-Augen-Gesprächen der Verhandlungsführer haben sich beide Parteien am späten Abend auf neue Entgelt-Tarife Floristik Ost und West geeinigt. Darin sind Tarif-Erhöhungen für ArbeitnehmerInnen in der Floristik in den alten und den neuen Bundesländern festgelegt. Auch die Auszubildenden in der Branche durften sich auf höhere Entgelte freuen. Die Tarifkommission des FDF sieht darin einen wichtigen Anreiz für die Nachwuchswerbung und für die Imageförderung des Berufs. Die Mitglieder im Fachverband Deutscher Floristen wurden von ihrer Arbeitgeber-Vertretung über die neuen Floristik-Tarife informiert.

Die Laufzeit der neuen Floristik-Tarife begann zum 1.4.2019 und wurde bis zum 31.12.2020 festgelegt. Für die neuen Bundesländer konnte eine für beide Seiten tragbare Vereinbarung getroffen werden. Sie bildet wirtschaftliche Realitäten in

den neuen Bundesländern ab. Es traten damit zwei Vertragswerke (West und Ost (ohne Berlin) zum 1. April 2019 in Kraft.

Mit dem vorliegenden Tarif-Ergebnis sind die Arbeitgeber an die Grenze der Leistungsfähigkeit des Durchschnitts der Branche gegangen. Dabei bewertet der FDF das Ergebnis als positiv. Es motiviert Arbeitnehmer und honoriert deren Leistung sowie es den wirtschaftlichen und unternehmerischen Realitäten in der Branche Rechnung trägt.

Der Vorstand bedankte sich im Anschluss an die Verhandlungen bei dem Experten-Gremium: Kai Jentsch, Vorsitzender des Tarif-Ausschusses, Andreas Richter, Thomas Schrön und Christoph Rönnecke in beratender Funktion für Kompetenz und Engagement. Alle Mitwirkenden haben sich sehr engagiert in das Thema eingebracht. Es gehörten dazu nicht nur der lange Verhandlungs-Tag in Kassel, sondern auch persönliche Abstimmungen sowie das Berechnen und Controlling aller Details zu Hause am privaten Rechner.

FDF-Fachausschuss für Umwelt, Friedhof und Floristik Trauerkultur ändert sich!

Die Trauerkultur ist im Wandel. Diese Entwicklung begleiten die Experten im FDF-Fachausschuss für Umwelt, Friedhof und Floristik für die Mitglieder im FDF. Sie unterstützen die Initiative „Neue Formen in der Trauer-Floristik“, die der FDF im Auftrag des Blumenbüro Holland angestoßen hat. FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann hat neue blumige Kreationen entwickelt, die der Trauerfloristik ein modernes Gesicht geben und Änderungen

in der Trauerkultur einbinden. Die Motive fanden großen Anklang in den Medien und wurden vielfach veröffentlicht. Zudem bereitet der Fachausschuss die Aktion „Blumen trösten - wenn Worte fehlen!“ auf der Bundesgartenschau in Heilbronn vor. Dabei wird für die tröstende Wirkung von Blumengebinden in der Trauerbewältigung sensibilisiert.



Neue Formen in der Trauer-Floristik „Anlehn-Strauß für den Friedwald“
created by : Manfred Hoffmann für FDF& BBH / Foto: Carina Wendland



Einmal im Jahr treffen sich die GeschäftsführerInnen der Landesverbände beim FDF Hessen

Geschäftsführerkonferenz in Frankfurt

Die Geschäftsführer aller FDF-Landesverbände trafen sich am 11. Oktober in der Geschäftsstelle des FDF Hessen-Thüringen, um sich über aktuelle Themen auszutauschen. Mit dabei waren auch Nicola Fink vom FDF Bundesverband und Lisa Roos, Social Media Managerin bei Smithers-Oasis. In ihrem Vortrag gab sie

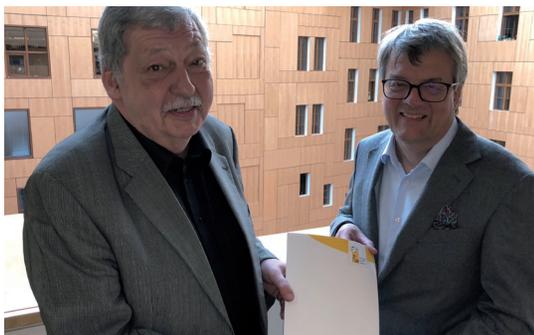
wertvolle Infos, Tipps & Hilfestellungen zum immer wichtiger werdenden Thema “Social Media”. Weitere Punkte waren die Initiative zum Bürokratie-Abbau und deren Umsetzung in den Ländern, die Planung für die IPM 2019 und die neue Verpackungsverordnung.

POLITISCHE ARBEIT



Blumiger Weihnachtsgruß vom FDF für die Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Gitta Connemann

Vier-Augen Gespräche in Berlin: Helmuth Prinz trifft Abgeordnete



mit dem FDP-Politiker Reinhard Houben

Die engagierte Interessenvertretung und Informationsarbeit ist für Mittelständler existentiell wichtig, weil diese von Gesetzesänderungen und Verordnungen der Bundesregierung unmittelbar betroffen

sind. Vor diesem Hintergrund trifft sich FDF-Präsident Helmuth Prinz regelmäßig mit Politikern aller Parteien in Berlin und wirbt in vier-Augen-Gesprächen für die Interessen der Floristik-Branche.

Mit seinem authentischen Auftreten und seinem fachkundigen Wissen über die Branche ist Prinz als Gesprächspartner bei Politikern geschätzt. In den Gesprächen kann der Präsident wertvolle Hintergrund-Informationen über berufsständische Themen vermitteln und auf die Belange der Branche aufmerksam machen.

Hintergrund-Informationen über die Floristik-Branche

Mitte Oktober 2018 setzte Helmuth Prinz die Hintergrund-Gespräche in der zweiten Jahreshälfte mit Politikern in Berlin fort. Seine Gesprächspartner waren namhafte Experten, Vorsitzende von Fachverbänden und parteipolitische Sprecher im Bundestag. Der Präsident überreichte den Geschäftsbericht des Fachverband Deutscher Floristen, sprach über Bürokratie-Vorgaben und ihre problematischen Auswirkungen auf den Mittelstand. Weitere Themen waren u.a. drohende Abmahnprozesse gegen Verstöße gegen die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) und die schwierige Ausbildungssituation in der Branche. Bei den Treffen erlebte der FDF-Präsident die Abgeordneten als interessierte Gesprächspartner. Sie bestätigten dem FDF-Präsidenten, sich für den Mittelstand als wichtige Säule der deutschen Wirtschaft einzusetzen. Die Gesprächspartner des FDF-Präsidenten Mitte Oktober in Berlin:

- Dr. Michael Meister, CDU; Staatssekretär für Bildung und Forschung
- Reinhard Houben, FDP; Ausschuss für Wirtschaft und Energie, wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion
- Albert Stegemann, CDU; Agrarpolitischer Sprecher der CDU/CSU, ordentliches Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft
- Sabine Zimmermann, Die Linke; Vorsitzende des Familienausschusses im Bundestag, arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion

Kurz vor Weihnachten bedankte sich der Präsident für gute Gespräche und überbrachte blumige Grüße an:

- Gitta Connemann, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU
- Ingrid Arndt-Brauer, Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion
- Karl-Heinz Busen, FDP, Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft.



Dr. Michael Meister und Helmuth Prinz



mit Albert Stegemann, CDU



mit Sabine Zimmermann, Die Linke



Ingrid Arndt-Brauer, SPD



mit Nicole Bauer, FDP



mit Friedrich Ostendorf, Die Grünen



mit Dr. Gero Hocker, FDP

Die politischen Forderungen nach Bürokratie-Abbau für den Blumen-Einzelhandel nahm Helmuth Prinz unmittelbar nach den Frühjahrssitzungen im März 2019 wieder mit nach Berlin. Er traf die Abgeordneten Nicole Bauer und Friedrich Ostendorf zum Vier-Augen-Gespräch.

Im Mai 2019 waren seine Gesprächspartner der FDP-Politiker Dr. Gero Hocker und die CDU-Politikerin Kerstin Vieregge. Gero Hocker ist agrarpolitischer Sprecher der FDP, Kerstin Vieregge arbeitet als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ernährung mit. Beide zeigten sich sehr interessiert an grünen Belangen und kündigten an, die Informationen über die Floristik-Branche in ihre politische Arbeit einfließen zu lassen.

Helmuth Prinz überreicht den FDF-Jahresbericht an die CDU-Politikerin Kerstin Vieregge



INTERESSENVERTRETUNG

FDF geht gegen Bürokratie-Abbau vor!

In der TASPO Ausgabe 37 im September 2018 wurden die Positionen des Verbands vorgestellt, die FDF-Präsident Helmuth Prinz in seinen Gesprächen mit Politikern vertritt. Ergänzend dazu erschien in der g&v Ausgabe Oktober 2018 ein großes Interview mit Helmuth Prinz, in dem er seine politische Arbeit für die Branche erläutert.

Das Fazit aus diesen Gesprächen: Unsere berufsständische Arbeit kann nur greifen und wirken, wenn sich noch mehr Florist-Unternehmer unserer Gemeinschaft anschließen. Das stärkt die Position und Mitwirkungsmöglichkeit des FDF. Präsident Helmuth Prinz appelliert deshalb eindringlich dazu, Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen zu werden und dort aktiv zu sein. Der Verband, aber auch jeder einzelne Unternehmer, trägt die Verantwortung für die Zukunft des Berufsstands.



Helmuth Prinz,
Präsident des Fachverband Deutscher
Floristen e.V.-Bundesverband:
„Gemeinsam sind wir stark und können
die Zukunft unserer Branche erfolgreich
gestalten!“

FDF-Positions-Papier für die politische Arbeit

Für die regionale politische Arbeit hat der Bundesverband die Positionen des FDF in einem Strategie-Papier zusammen gefasst, welches den Landesverbänden zur Verfügung gestellt wurde. Es trägt den Titel: „Im Fokus: Blumenfachgeschäfte unter dem Druck bürokratischer Vorgaben“. Darin werden (neue) Gesetze und Vorgaben erfasst, die mit ihren bürokratischen Verpflichtungen mittelständische Betriebe erheblich belasten. Dazu gehören u.a. die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Mutterschutz-Gesetz, die Gewerbeabfall-Verordnung und das Verpackungs-Gesetz. Alle Bereiche führen zu einem hohen Pensum an Mehrarbeit und /oder verursachen erhebliche Kosten in der Umsetzung. In dem Positionspapier wird klar darauf verwiesen, wie sehr diese Gesetze und Verordnungen die unternehmerische Dynamik lähmen und Wachstum hemmen. Sie verhindern Existenzgründungen in der Branche und deren Sicherung sowie sie Betriebs-Übernahmen deutlich erschweren.

IPM ESSEN 2019

Starker Jahres-Auftakt für kreative Floristik beim FDF

FDF-World : Treffpunkt für Floristen aus aller Welt

Information, Innovation und Inspiration - das bot die IPM ESSEN 2019 Ausstellern und Besuchern der Fachmesse zu Beginn des Geschäftsjahres in den neu und modern gestalteten Hallen der Messe Essen. Vom 22. bis zum 25. Januar 2019 zeigten 1.546 Aussteller aus 46 Ländern ihre Neuheiten und Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Gartenbaus und der Floristik. Insgesamt kamen rund 53.000 Besucher in die Messe Essen. Sie informierten sich über neueste Trends und orderten Ware für die kommende Saison. Durch das Partnerland Belgien konnten im Vergleich zum Vorjahr mehr belgische Besucher in die Ruhrmetropole gelockt werden.



Helmuth Prinz,
Präsident des Fachverband Deutscher
Floristen e. V.-Bundesverband-
begrüßt die IPM-Besucher in Essen
Foto: IPM ESSEN

Internationalität, floraler Highlights, Blüten-Trends und Fun-Floristik

Das neue, offene Standkonzept des FDF mit blumigen Galerien, Flower-Lounges und Workshops ist hervorragend bei den Messe-Besuchern angekommen, bilanzierte Helmuth Prinz, Präsident des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband, den verbandlichen Auftritt in der FDF-World in Halle 1A. Das Leistungsspektrum der Branche und die Bandbreite der Verbandsarbeit wurden mit Präsentationen, Floral-Kollektionen und hochwertigen Bühnenschauen abgebildet. Die Floristik-Aussteller in Halle 5 gaben mehrheitlich einen positiven

Rückblick auf diese IPM. Die Zunahme an Internationalität bei Fachbesuchern und der Presse war auffallend. Die Aufmerksamkeit in den sozialen Netzwerken und in den Fachmedien für die Shows in der FDF-Arena und die Präsentationen im FDF-Ausstellungs-Areal war enorm hoch.

„Mit unserem blumigen Programm haben wir Floristen aus aller Welt erreicht!“, resümierte Helmuth Prinz zum Abschluss der IPM ESSEN 2019 .

FDF-World



Floristik-Live-Demonstrationen und Ausstellungen in der FDF World
Foto: IPM ESSEN 2019, R. Schimm

Show-Rooms und Präsentationen mit blumigen Konzepten

Die FDF-Trends 2019 zeigten blumige Best-Seller in den drei aktuellen BBH-Konsumenten-Trends *Soft Landing*, *Harvesting Elements* und *New Frontiers* in praxisnahen Trend-Schaufenstern für den point of sale. Junge kreative FDF-Talente empfingen die Messe-Besucher im Bereich #floralproject 3.0. Sie luden zum Austausch, Fachgesprächen und Arbeiten ein. Ein Angebot, das von Auszubildenden und dem floristischen Nachwuchs gern angenommen wurde. Präsentierte sich doch das Team #floralproject 3.0 unkompliziert und auf Augenhöhe.

Der niederländische Züchterverband Decorum stellte unter dem Motto „feel the quality“ seine hochwertigen Sortimente an Schnittblumen und Pflanzen vor. Mit dem speziellen Produkt-Angebot hatte der FDF eine exklusive Blüten-Kollektion entwickelt. Die „Best-Seller 2019“ inspirierten Floristen zu fantastischen Eyecatchern für den Fachhandel.

Neue Ideen für die Kultblume Chrysantheme waren im Ausstellungsbereich #justchrys 2019 in Szene gesetzt. Vor dreidimensionalen Mood-Boards kamen die Arrangements der neuen Kollektion „just chrys 2019“ besonders zur Geltung.

Weitere Themen in der FDF-World waren die aktuellen BBH-Kampagnen *Pflanze des Monats* und *BLUMEN AGENDA*, die der FDF erstmals in Kombination präsentierte. Unter dem Motto „Black is beautiful“ hatte der FDF die chicken dunklen Steckschäume der OASIS® BLACK Serie in einer Black-Lounge inszeniert. Als beliebter Foto-Spot diente ein überdimensionales Objekt mit Red Naomi Rosen von Porta Nova im Entree der FDF-World.

Im FDF-Café trafen sich die Messe-Besucher zum Austausch. Sie konnten sich erfrischen und die vielen Eindrücke und Impressionen dieser FDF-World auf sich wirken lassen.

Internationale Spitzen-Floristik und Deutschlands Meister live on stage

Highlights bot das Bühnenprogramm des FDF und seiner Partner. Mit einer belgischen Eröffnungs-Show startete das Rahmenprogramm international und zog die Verbindung zum IPM-Partnerland Belgien.

Meisterliche Floristik zeigten Deutschlands beste Floristen bei den DMF-Shows. Mit jungen frischen Themen wie #lovemyjob, #urban jungle, #it-piece oder #flowerlovers zogen sie die Besucher in ihren Bann. Sarah Hasenhündl und Stefan Prinz führten durch das Programm, für das FleuraMetz Blumen bereit gestellt hatte. Deutschlands beste

Floristen Michael Liebrich, Heiko Steudtner und Franziska Strobl begeisterten mit ihren Interpretationen der FlowerTales.

Internationale Top-Designer aus der Floral Fundamental Family luden zum Blüten-Festival *Passion for Flowers* in ein. Die überbordenden Blüten-Kreationen von Frédéric Dupré, Sara-Lisa Ludvigsson, Hanneke Frankema, Tomasz Max Kuczyński und Ahti Lyra faszinierten mit blumigen Kunstwerken fern der Alltags-Floristik. Alison Bradley und Timo Bolte moderierten die Flower-Shows, die von der Züchtervereinigung G-fresh unterstützt wurden.



Fotos: IPM ESSEN 2019, R. Schimm

Flower Battle - Action-Floristik für ein junges Publikum Die Gewinner 2019 sind Marko Kriechmus und Katharina Huber

Rasant und spontan ging es bei den Flower Battle auf der FDF-Bühne zu, die von Sophia Gärtner und Tino Hoogterp mitreißend und frech moderiert wurden. Ein Wettbewerb, der ohne starres Regelwerk auskommt und bei dem das Publikum die Sieger bestimmt. Die Herausforderung für die Teilnehmer: innerhalb von wenigen Minuten mussten sie aus einem Material-Pool - bereitgestellt von FDF-Partner Florismart - ihre Werkstoffe auswählen und live unter den Anfeuerungen der Moderatoren und des Publikums zu blumigen Arrangements gestalten. Mit seinen gelungenen Arrangements und sympathischem Auftritt siegte Marko Kriechmus aus NRW bei den ersten Flo-

wer Battle am IPM-Mittwoch und konnte sich gegen 6 Mitstreiter durchsetzen.

Bei den zweiten Battle überzeugte Katharina Huber das Publikum. Neun Teilnehmer von den Meisterschulen Fachschule für Blumenkunst in Weihenstephan und Stuttgart Hohenheim hatten sich angemeldet. Nach mehreren Wettkampfrunden und einem spannenden Finish stimmte das Publikum für die Weihenstephanerin ab und es wurde ihr der begehrte Battle-Award überreicht. Mit dieser Sieger-Ehrung endete nach vier IPM-Tagen das Show-Programm in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2019.



FDF-Flower Battle auf der IPM ESSEN 2019!

Battle 1: Marko Kriechmus, NRW

Battle 2 : Katharina Huber, Baden-Württemberg

IPM Messe-Cup 2019 ging nach Bad Neuenahr

Den IPM-MesseCup 2019 konnte Betuhan Pektas in der Kombination „Strauß“ und „Gefäßbepflanzung“ für sich entscheiden. Der junge Berufsanfänger befindet sich in der Florist-Ausbildung im Flo-

raldesign Store Lersch in Bad Neuenahr. 2019 stand der Wettbewerb stand unter dem Motto: „Wildes Ding - natürlich, ursprünglich, frech und frei“.

Betuhan Pektas mit dem IPM-Messe-Cup 2019 Foto: IPM ESSEN 2019, R. Schimm



FDF präsentiert Floristik beim Tag der Ausbildung

Am „Tag der Ausbildung“ stellte Josef Dirr aus dem #floralproject 3.0 zusammen mit drei Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen den Ausbildungsberuf Florist/in vor. An einer Arbeitsstation luden Dirr und Team die Schüler zum eigenständigen Experimentieren mit Blumen und Pflanzen ein. Die SchülerInnen konnten auf Tuchfühlung gehen und erste Erfahrungen in der freien Gestaltung mit Blumen und Pflanzen sammeln. Das erweckte Interesse für den Ausbildungs-Beruf.

digen Experimentieren mit Blumen und Pflanzen ein. Die SchülerInnen konnten auf Tuchfühlung gehen und erste Erfahrungen in der freien Gestaltung mit Blumen und Pflanzen sammeln. Das erweckte Interesse für den Ausbildungs-Beruf.



Prominente Vertreter aus Politik und Branche am Tag der Ausbildung, Fotos IPM ESSEN 2019, R. Schimm

... und noch mehr IPM Highlights

FDF bei der Eröffnung der IPM



Manfred Hoffmann zeigt florale Trends

FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann präsentierte Fachpresse und Besuchern die neuen Floristik-Trends 2019. Zu drei unterschiedlichen Atmosphären hatte das Kreativ-Team des FDF blumige Beispiel-Werkstücke entwickelt. Sie übertragen Lifestyle und Konsumenten-Trends in eine konsumnahe Floristik für das Jahr 2019.

Unmittelbar vor der Eröffnung der IPM luden FDF-Präsident und Deutschlands Meisterflorist Michael Liebrich Aussteller und Besucher zu vier Tagen voller grüner Inspirationen und blumiger Attraktionen ein. „Höhepunkt jedes IPM-Besuchs“, so FDF-Präsident Helmuth Prinz, „ist ein Besuch der FDF-World in Green City in Halle 1A. Nirgendwo sonst auf der Welt präsentiert sich die Branche vergleichbar vielfältig und leistungsstark wie auf der IPM in ESSEN!“

Susan Link vom WDR interviewt Helmuth Prinz und Michael Liebrich



TRENDS & LIFESTYLE 2019

Jahr für Jahr inspiriert der Fachverband Deutscher Floristen die Branche mit neuen Trends und präsentiert verkaufstarke Floristik-Ideen für den Point-Of-Sale. Diese blumigen Kollektionen werden in der FDF-World auf der IPM ESSEN, in den Fachmagazinen und den sozialen Medien des Verbands vorgestellt.

Auch 2019 stand die Kultblume Chrysantheme wieder im Mittelpunkt ausgefallener Blüten-Kollektionen. Unter dem Titel „Life ist beautiful“ wurden in einer Broschüre 12 neue Blüten-Designs präsentiert.

Die BBH-Konsumenten-Trends wurden von FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann ebenfalls in einer Design-Linie blumig interpretiert. Blumenbüro hat für das Jahr 2019 die Lifestyle-Themen „Soft Landing“, „Harvesting Elements“ und „New

Frontieres“ als stilprägend ausgemacht. Manfred Hoffmann hat diese Stil-Welten in einprägsame Floristik übertragen. Diese FDF-Trends sind starke Impulsgeber für eine zeitgeistige Floristik, die sich an Interieur und Fashion orientieren. Farben, Formen und Materialien werden auch in der Floristik immer wieder neu und zeitgeistig interpretiert. Die Trendline des FDF zeigt, wie sich in Florales in den aktuellen Verbraucher-Trends 2019 darstellt.

Erstmals wurde 2019 das vielseitige Inspirationsprogramm um die Decorum-Bestseller ergänzt. Die Kollektion umfasst vier exklusive Designs, die der Fachverband Deutscher Floristen für den Züchter-Verbund entwickelt hat. Diese setzen die dekorativen Blüten ausdrucksstark in Szene.



LIFESTYLE, TRENDS, AM PULS DER ZEIT

Blumen
büro
Holland

FLORALE TRENDS 2019

auf Basis der BBH-Konsumenten-Styles



#just chrys 2019 - Kreativ-Ideen für die Kultblume

Chrysanthemen sind Kult! Die vielseitige Blüte gibt es in den Sorten Deko-Chrysanthemen, Spray-Chrysanthemen und Santini. Auf der website www.justchrys.com stehen über 400 Sorten zur Auswahl. Floristen schätzen die ausdrucksstarken, stabilen Blumen und inszenieren sie zu dekorativen Blüten-Arrangements.

Die Kollektion 2019 des FDF zeigt eine Auswahl an blumigen Chrysanthemen-Designs, die perfekt in die moderne Welt passen. Die Motive sind jung, frisch und voller Lebensfreude. Mit passenden Accessoires sind sie locker, leicht und bildstark in Szene gesetzt. Alle Fotos haben das gleiche quadratische Bildformat, weil sich dieses am besten für Posts in den sozialen Netzwerken eignet. Hashtags sind mit Blick auf Frequenz und Follo-

wer gesetzt. Die neuen Designs greifen jahreszeitliche Themen auf, sie zeigen frische, neue Floristik-Ideen, die sich gezielt an junge Konsumenten richten. Sie orientieren sich an aktuellen Konsumenten-Trends und spiegeln den Lifestyle der nachfolgenden Generation. Mit diesen Motiven regt der FDF die Branche zu modernen unkonventionellen Blüten-Designs an, die sich besonders gut für die Verbreitung in den sozialen Netzwerken eignen.

Die Kampagne „www.justchrys.com“ wird vom FDF seit vielen Jahren begleitet. Chrysanthemen sind im Laufe der Jahre zu vorrangigen Blüten in der Blumen-Top-Ten avanciert. Die erfolgreiche Kampagne wird 2020 fortgesetzt.



© by just chrys 2019, FDF



Justchrys.com

SUMMER-DESIGNS

Florale Sommer-Kreationen
mit dem Multi-Talent Chrysantheme
#happy #summer #flowersmakemyday



Decorum - Die Best-Seller 2019

Decorum bündelt die Kräfte von sechzig speziell ausgewählten Pflanzen- und Blumenzüchtern, die alle eines gemeinsam haben: ihre Leidenschaft für das grüne Element. Für die Züchter aus dem Decorum-Verbund sind Blumen und Zierpflanzen das Größte und Schönste auf der Welt. Deshalb züchten sie nur Blumen und Pflanzen von erstklassiger Qualität. Neben der hervorragenden Qualität wird die nachhaltige Produktion bei Decorum großgeschrieben.

Mit diesem exklusiven Produkt-Sortiment hat sich Decorum als Fördermitglied und Partner des FDF empfohlen. Mit einer Auswahl von rund 50 unterschiedlichen Qualitäts-Produkten hat der FDF erstmals eine Kollektion für den Züchterverbund entwickelt, die vier glamouröse Best-Seller umfasst.

Die exklusiven Designs setzen die großen dekorativen Blüten besonders ausdrucksstark in Szene. Im Vordergrund stehen die Werkstücke und die fantastischen Decorum-Qualitäten. Die flächige und blütenreiche Gestaltung vermittelt die Leidenschaft für die Blume! Die Werkstücke sind vorrangig für Frühjahr und Sommer 2019 entwickelt worden. Alle Designs vermitteln ein hohes Maß an Wertschöpfung und zeigen neue exklusive Floristik-Ideen.

In der raumgreifenden XL-Dimension wirken die Best-Seller als repräsentative Eye-Catcher und begeistern mit opulenter Blüten-Fülle. Es sind aber auch kleinere Versionen denkbar, die verkaufsnah und praxisorientiert im Blumenfachhandel umgesetzt werden können



Best-Seller 2019 © FDF/DECORUM



NACHWUCHS-FÖRDERUNG

#floralproject 3.0 -Plattform für talentierte NewComer beim FDF

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft der Floristen 2016 hat der FDF die Initiative #floralproject 3.0 ins Leben gerufen. Ziel ist es, talentierten Floristen eine Plattform und Heimat beim Verband zu bieten. Der FDF will floristische NewComer in ihrer Persönlichkeitsfindung begleiten und in ihrer floristischen Entwicklung stärken.

#floralproject 3.0 ist keine feste Organisation, sondern ein Zusammenschluss von jungen begabten Floristen, der sich kontinuierlich erweitert. Seit 2016 werden die TeilnehmerInnen der Deutschen Meisterschaften der Floristen in diese Gruppe eingeladen. Es stehen mit Petra Spring und Manfred Hoffmann Ansprechpartner beim Bundesverband zur Verfügung, die den jungen Talenten helfen, sie unterstützen und sie persönlich beraten. Aus den Landesverbänden werden zudem junge Talente benannt, die unter der Erweiterung „&friends“ ebenfalls in die Gruppe eingeladen werden und diese ergänzen.

Der FDF möchte mit der Initiative junge Floristen stärken, in Kontakt bringen, vernetzen und fördern. Es werden Plattformen und Projekte angeboten, auf denen die Floristen sich ausdrücken, floral experimentieren und sich weiter entwickeln können. Dazu gehören Ausstellungsflächen beim Fachverband in der FDF-World (Halle 1A) auf der IPM ESSEN, oder Ausstellungen wie das große Opening auf der BUGA 2019 in Heilbronn. Seit 2016 wurden zudem Workshops und Festivals im FloristPark veranstaltet, zu denen die Mitglieder der Gruppe eingeladen waren.

Mit der Initiative #floralproject 3.0 will der FDF Mitglieder dieser Community zu Markenbotschaftern der Floristik und für den Verband machen. Der Verband möchte dabei eine unterstützende Rolle übernehmen, ohne vorzugeben und zu reglementieren. Ausdrücklich gewünscht ist es, dass die Gruppe eigene Ideen entwickelt und in den sozialen Netzwerken weitere junge Floristen für die Projekte und die Events begeistert. Dabei soll die Leidenschaft für den Beruf und die Blume geteilt werden. Auf diese Weise will der FDF die Identität und das Selbstbewusstsein junger Floristen stärken.

Langfristig lädt der FDF über diese Initiative junge Floristen herzlich ein, im Verband mitzuarbeiten. Denn ein Berufsstand braucht eine Interessenvertretung, die sich für die eigenen Belange stark macht und kämpft. In einem ersten Schritt geht es allerdings vorrangig um ein Netzwerken sowie Plattformen und Projekte, die Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen und den floristischen Nachwuchs fördern.



FDF-Flower-Festivals im FloristPark für #floralproject 3.0

Im Sommer 2018 und 2019 hat der FDF Bundesverband die Mitglieder der Gruppe #floralproject 3.0 zu Flower Festivals in Gelsenkirchen eingeladen. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg und begeisterten Teilnehmer, Gäste und Partner des FDF.

FDF-Flower Festival 2018 (6.7.-8.7.)

Das FDF-Flower Festival 2018 war ein buntes blumiges Happening mit frischen, modernen Themen, neuen Floristik-Ideen, Floral-Coachings und einem Social Media Referat bei herrlichem Sommer-Wetter im FloristPark. Es bot einen lebendigen Austausch zwischen talentierten Spitzenfloristen, NewComern der Branche, Profi-Bloggern und engagierten Vertretern des FDF und Partnern des Berufsverbands.

Erstmals vergaben FDF und „www.justchrys.com“ während des FDF-Flower Festivals den **Influencer Award 2018**. Eine Jury, bestehend aus Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Floral-Designer

Oliver Ferchland vom FDF, Brigitte Hagen von conceptfactory aus Holland und Bloggern mit dem Fokus auf Lifestyle und Interieur vergaben den Award an Tino Hoogterp aus dem #floralproject 3.0. Mit dem Preis wurde der Floral-Gestalter für seine blumige Korsage aus Hunderten von einzelnen Chrysanthenen-Blüten ausgezeichnet, die er zu einem effektvollen Festival-Outfit kreiert hatte. Mit dem Award wollten FDF und conceptfactory die social media Kompetenz in der Branche stärken und Floristen inspirieren, ihre Kreativität in den sozialen Netzwerken darzustellen. Weitere Highlights waren ein Workshop mit Ursula Wegener, Leiterin der FDF-Floristmeisterschule Gelsenkirchen, sowie ein Vortrag von Lisa Roos, Smithers-Oasis, zum Thema Social Media. Natürlich kam auch das Feiern nicht zu kurz. Das Verbandskürzel FDF stand in diesen Tagen weniger für Fachverband Deutscher Floristen sondern vor allen Dingen für Florales, Design und Fun. FleuraMetz, justchrys und Smithers-Oasis haben das Festival gesponsort.



FDF-Flower Festival 2019 : Flower Party im FloristPark

Flower Award für Tobias Niefenecker

Ende Juni 2019 fand das zweite FDF-Flower Festival statt. Rund zwanzig Floristen aus der Gruppe „#floralproject 3.0 & friends“ erlebten wieder bei herrlichem Sommer-Wetter ein blumiges Workshop-Programm mit dem FDF in Gelsenkirchen. Höhepunkt war die Vergabe des FDF-Flower Awards 2019, der an Tobias Niefenecker verliehen wurde. Unter dem Wettbewerbs-Motto „crazy for chrysanthemums“ hatte er in einem rasanten Flower Battle einen Strauß mit Chrysanthemen-Blüten kreiert, der die Begeisterung junger Floristen für die vielseitige Chrysantheme sehr gut vermittelt hat. Neben deutschen Landesmeistern und FDF-NewComern aus den Landesverbänden nahm in diesem Jahr erstmals auch Victoria Clemson als special guest aus England am FDF-Flower Festival teil.

Außer zu den Flower Battle mit einem Sortiment unterschiedlichster Chrysanthemen-Blüten an der Flower Bar hatte der FDF die Festival-Teilnehmer zu einem Persönlichkeits-Coaching mit dem Düsseldorfer Trainer Uwe Hentschel eingeladen. Unter dem Motto: „Ziele finden und erfolgreich umsetzen!“ unterstützte er die TeilnehmerInnen darin, sich über berufliche und persönliche Ziele klar zu werden. Zum Abschluss wurden Strategien erarbeitet, wie diese zu erreichen sind.

Der zweite Festival-Tag war dem Thema „Botanical Arts“ gewidmet. Leonie Diehl und Sven Wagenbach stellten neue Aspekte im Umgang mit floralen Materialien vor. In ihrer Performance regten sie zu Formkontrasten und neuen Kombinationen von Texturen, Oberflächen und Floralem an.

Auch bei dieser zweiten Auflage des FDF-Flower Festivals wurde neben Workshops und Floristik natürlich auch wieder gefeiert und Kontakte geknüpft. Der FDF nutzte die Gelegenheit, um den jungen Floristen die Verbandsarbeit vorzustellen. Erneut bot der FloristPark mit dem Übernachtungsangebot und dem weitläufigen Garten die optimale Location für das blumige Festival. **Justchrys**, vertreten durch Liz van Marcke, unterstützte das Programm und leistete einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Berufsnachwuchses. Smithers-Oasis sponsorte Produkte aus der Black-Edition für die effektvolle Chrysanthemen-Selfie-Wall. Als Top-Act heizte DJ Danial aus Köln mit tanzbaren Grooves in der Freiluft-Disco ein. Kein Wunder, dass es viel positives Feedback von den jungen Gästen gab. Für die Veranstalter ein schönes Resümee, weil es den Verband nahbar macht und den jungen Floristen Ansprechpartner beim FDF präsentiert. Diese standen nicht nur während des Festivals, sondern auch darüber hinaus für die jungen Floristen zur Verfügung.

Kreative Floristik-Ideen beim Flower Battle an der „just chrys“-Flower Bar





Tobias Niefenecker erhält den FDF-Flower-Award 2019 mit Manfred Hoffmann, Jan und Bianca van Ruyven



Beste Stimmung beim 2. Flower Festival im FloristPark



BUGA 2019 : GROSSES OPENING VOM FDF

#YOLO - YOU ONLY LIVE ONES - ERÖFFNUNGSSCHAU VOM FDF Publikums-Erfolg und starke Werbung für die Floristik Zwei große Goldmedaillen für #floralproject 3.0 & friends



Das große Opening der BUGA Heilbronn 2019 wurde vom FDF ausgerichtet. Die Hallenschau „#yolo - you only live ones“, präsentierte sich mit knalligen Farben und exotischen Blumen den Besuchern. Mit ihren innovativen Blumen-Inszenierungen richtete sie sich an moderne Konsumenten und junge Zielgruppen. Die Floristik-Ausstellung war unter Federführung des FDF von der Talente-Gruppe #floralproject 3.0 & friends realisiert worden. Großblütige Ranunkeln, Viburnum und zartes Clematis-Geäst brachten frühlinghaftes Grün in die Gestecke. Anthurien, Vriesea und Gloriosa sorgten für den exotischen Touch. Freesien setzten duftige Akzente und Craspedia vermittelten Esprit in den Werkstücken der abwechslungsreichen Blumen-Ausstellung. Für die ausgezeichnete Gesamtschau und gelungene Themenverwirklichung wurden

dem FDF Preise verliehen: der FDF-Ehrenpreis für die gelungene Themenverwirklichung sowie zwei Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft. Die ideenreiche Hallenschau begeisterte die Besucher vom 17. bis 22. April 2019 auf der BUGA Heilbronn. In Mitmach-Aktionen, Workshops und interaktiven Blüten-Events wurde gezeigt, wie zeitgeistig und trendy sich junge Floristik heute präsentiert. FleuraMetz hatte die Schau mit Material unterstützt.

Die BUGA endet auch mit dem FDF. Vom 3. bis 6. Oktober 2019 findet die Abschluss-Schau „Florale Hingucker“ als großer Floristen-Wettbewerb statt. Leitmotiv sind die Stilwelten des glamourösen US-amerikanischen Innenarchitekten Miles Reed.



FDf-Aus- und Fortbildung

FDf-Seminare „NATURGESTALTUNG“

Die Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung ist höchstes Anliegen für den Fachverband Deutscher Floristen. Deshalb wird das Bildungsprogramm kontinuierlich erweitert und den Anforderungen an die Branche angepasst. 2019 wurde das Programm unter dem Titel „NATURGESTALTUNG“ neu aufgelegt. Das Seminarheft hat nicht nur optisch ein frisches Gesicht erhalten, sondern es wurden auch junge Fachreferenten engagiert, die neue Impulse in die Floristik-Lehre bringen. Erstmals haben Floral-Designer aus dem Kreis #floralproject 3.0 beim FDf Lehrgänge angeboten.

Die FDf-Seminar-Reihe „NATURGESTALTUNG“ richtet sich gezielt an neugierige, aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen, die den kreativen Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Praxisnahe Themen, gestalterisches Experimentieren und der Austausch über den Beruf stehen im Fokus dieser Seminarreihe. Der Benefit für die Mitwirkenden besteht nicht nur darin, dass man neue Ideen und fachliche Inspirationen für den beruflichen Alltag erhält, sondern es geht gezielt auch darum sich zu motivieren, die Identität im Beruf zu stärken, und sich mit ganz viel neuer Energie und Motivation für die tägliche Praxis aufzuladen.

NATURGESTALTUNG
das FDf-Seminarprogramm
2019

PURE FLOWERS
Manfred Hoffmann
20.03. - 21.03.

HOCHZEITSBLUMEN IM FRIHLINGSZAUBER
Sophia Lentner
22.03. - 28.03.

HOCHZEITSFLORISTIK IM JAHR 2019
Heiko Stuedtner
27.04. - 28.04.

VOM WERKSTÜCK BIS ZUM WERBEFOTO BY FDf & FLORISMART:
Alltagsgerechte Blumenfotografie für Social Media und andere Werbezwecke mit Oliver Ferchland & Michaela Cellen,
22.05. - 23.05.

FEEL THE NATURE
Sarah Hasenhündl
05.06. - 06.06.

TISCH- & RAUMSCHMUCK FÜR EVENTS
Mehmet Yilmaz
28.08. - 29.08.

INTERNATIONAL FLORAL DESIGNER MEETING BY FDf & G-FRESH:
Weddingflowers and floral art pieces with Pajo Kogelj & Manfred Hoffmann
17.06. - 20.06.

NATURGESTALTUNG MIT DEM INFLUENCER OF THE YEAR 2019
Tino Hoogterp
30.08. - 31.08.

NATURGESTALTUNG, DESIGN & KONSTRUKTIONEN BY FDf & FLEURAMETZ: Michael Liebrich
24. - 29.09.

FLORISTPARK INTERNATIONAL IN GELSENKIRCHEN

HOCHZEITSFLORISTIK IM JAHR 2019

Social Media macht es vielen Floristen schwer - doch warum nicht als Sprungbrett zur Effizienz nutzen? Wir besprechen aktuelle Trends, neue Techniken und erfahrenes Handwerk.

Referent: Heiko Stuedtner
Termin: 27.04. - 28.04.2019
Ort: FloristPark International in Gelsenkirchen
Preis: € 295,00 € 395,00 (für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: claus.garbe@fdf.de

NATURGESTALTUNG FDf 2019

PURE FLOWERS

Sträuße in allen Variationen! Tue, was Dir gefällt! Erlebe die Möglichkeiten und entdecke den Strauß völlig neu. Inszenierung und Posts von floralen Werkstücken.

Referent: Manfred Hoffmann
Termin: 20.03. - 21.03.2019
Ort: FloristPark International in Gelsenkirchen
Preis: € 295,00 € 395,00 (für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: claus.garbe@fdf.de

NATURGESTALTUNG FDf 2019

TISCH- & RAUMSCHMUCK FÜR EVENTS UND HOCHZEITEN

In diesem Seminar erarbeitet Mehmet Yilmaz mit Ihnen besondere Objekte für besondere Anlässe, wie Hochzeiten und andere Events.

Referent: Mehmet Yilmaz
Termin: 28.08. - 29.08.2019
Ort: FloristPark International in Gelsenkirchen
Preis: € 295,00 € 395,00 (für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: claus.garbe@fdf.de

NATURGESTALTUNG FDf 2019

FEEL THE NATURE

Ein Festival der lockeren bunten Sträuße. Die Königsdisziplin für uns Floristen ist der lockere, kleinteilige und naturnahe Strauß, mit vielen Formen und Strukturen. Ich zeige euch, wie ihr das hinbekommt.

Referentin: Sarah Hasenhündl
Termin: 05.06. - 06.06.2019
Ort: FloristPark International in Gelsenkirchen
Preis: € 295,00 € 395,00 (für Nicht-Mitglieder)

Anmeldung: claus.garbe@fdf.de

NATURGESTALTUNG FDf 2019

FDF-FLORISTMEISTERSCHULE

Floristmeisterprüfung 2018 mit Ausstellung im FloristPark



Mit der Ausstellung der Prüfungsbeiträge auf Meister-Niveau hat der Florist-Meisterlehrgang 2018 des Fachverband Deutscher Floristen im FloristPark abgeschlossen. Alle zwölf Absolventen der FDF-Floristmeisterschule haben ihre fachpraktische Prüfung vor der IHK Nord Westfalen bestanden. Bei der Meisterfeier am 13. September im FloristPark gratulierten für den Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband Präsident Helmuth Prinz und für den Fachverband Deutscher Floristen NRW Vizepräsidentin Petra Spring. Auch die Stadt Gelsenkirchen überbrachte Glückwünsche. Bürgermeister Werner Wöll zeigte sich beeindruckt von den Prüfungsbeiträgen.

Der Folge-Meisterkurs startete im Florist-Park am 5. Juli 2019. Elf Floristinnen nehmen an der Fortbildung zum/r geprüften FloristmeisterIn teil. Die gute Belegung an der Gelsenkirchener FloristMeisterschule sprechen für das Gelsenkirchener Programm und das Fortbildungskonzept von Ursula Wegener und ihrem erfahrenen Referenten-Team. Die Gelsenkirchener Floristmeister-Fortbildung findet berufsbegleitend und im Blockunterricht statt. Übernachtungsmöglichkeiten stehen im FloristPark zur Verfügung und werden von den Meisterschülern gern genutzt.

Juli 2019: Neue Floristmeisterklasse im FloristPark gestartet



INTERNATIONALE BILDUNGSKOOPERATIONEN



Deutsche Floristik genießt im Ausland, insbesondere in Asien, einen sehr guten Ruf. Das liegt u.a. daran, dass die Berufsausbildung dual stattfindet und der Abschluss von der Industrie- und Handelskammer abgenommen wird. Die Bildungsprogramme „Floral-Arrangeur“ und „Floral-Stylist“ wurden eigens für die Unterrichtung von ausländischen Seminarteilnehmern entwickelt. Sie schließen wie die deutsche Florist-Ausbildung und FloristMeister-Fortbildung mit Tests vor der IHK Gelsenkirchen ab. Es wird dabei der Schwerpunkt auf die Fachpraxis der deutschen Ausbildung gelegt.

Die FDF-Zertifikate sind international begehrte Bescheinigungen für die erfolgreich absolvierte Aus- und Fortbildung mit dem FDF.

Im September hat eine Gruppe taiwanesischer Floristen vom Flowertime International Art Institute in Kaohsiung, Taiwan an einer internationalen Qualifizierung zum FDF-Floral-Arrangeur im FloristPark teilgenommen. Alle elf Absolventen haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Ebenfalls im Oktober/November 2018 fanden außerdem Zertifikatslehrgänge mit chinesischen Partnern statt.

November 2018 : Abschluss „FDF-Floral-Arrangeur“ mit chinesischem Partner



Chinesische SeminarteilnehmerInnen beim FDF



Technisch und gestalterisch anspruchsvolle Arbeiten bescheinigte der IHK-Prüfungsausschuss den elf Chinesinnen, die am 6. November 2018 im FloristPark ihre fachpraktische Prüfung mit Abschluss „FDF-Floral-Arrangeur“ erfolgreich abgelegt haben. Andreas Faber hatte die Gruppe auf die Abschlussprüfung vorbereitet. Dafür war der FDF-Referent zweimal im Vorfeld nach China gereist und hatte bei FDF-Partner **cnfloral** die Gruppe unterrichtet. Manager Jack Cui-long von cnfloral, war eigens zur ersten Abschluss-Prüfung „Floral-Arrangeur“

nach Deutschland angereist. Er hob hervor, dass dieser Moment ein historischer Augenblick sei, denn er markiere den erfolgreichen Start einer internationalen Bildungsk Kooperation zwischen dem FDF und dem chinesischen Partner.

Beide Seiten wollen die Zusammenarbeit in der Zukunft stärken. Weitere Zertifikatslehrgänge werden stattfinden und darauf aufbauend ist bereits ein Aufbau-Seminar mit Abschluss „FDF-Floral-Stylist“ im FloristPark geplant.





Floral-Stylist Lehrgang beim FDF mit koreanischen Teilnehmern

Kurze Zeit nachdem die chinesischen Floristinnen von cnfloral ihre Prüfung erfolgreich abgelegt hatten, startete ebenfalls im November 2018 ein weiterer internationaler Zertifikatslehrgang „Floral-Arrangeur“ mit chinesischen Teilnehmern im FloristPark. Auch diese internationale Seminar-Kooperation war eine Premiere beim FDF! Denn es handelte sich um eine erste Teilnahme von Studentinnen der chinesischen Partnerschule EASE Floral Design am FDF-Zertifikats-Lehrgang mit erfolgreichem Abschluss „Floral-Arrangeur“ in Gelsenkirchen. Wie ihre Vorgänger waren auch diese chinesischen Seminarteilnehmerinnen von Anfang an mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Ihr Fachreferent war Stefan Prinz. Während der

Abschlussprüfung vor einem IHK-Testausschuss am 30. November entstanden Sträuße, Gefäßfüllungen, Pflanzungen und Beiträge im Rahmen der komplexen Prüfungsaufgabe in vergleichbarer Qualität wie in einer deutschen Floristen-Abschlussprüfung. FDF-Präsident Helmuth Prinz überreichte die Zertifikate im Rahmen einer Feier-Stunde im FloristPark. „Wir freuen uns über diese starke Partnerschaft und darauf, zukünftig weitere Studenten von EASE Floral Design in Deutschland aus- und fortzubilden!“, sagte der FDF-Präsident. „Dem „Floral-Arrangeur“-Lehrgang werden Fortbildungen zum „Floral-Stylist“ zeitnah folgen“, kündigte Helmuth Prinz an.



Weitere Internationale Bildungskooperationen im Berichtsjahr 2019

Auf der IPM ESSEN 2019 begrüßte FDF-Präsident Helmuth Prinz koreanische Floristen unter Leitung von Frau No, Kyung Ok, die unmittelbar im Anschluss an die Weltmesse an einem Zertifikats-Lehrgang „FDF-Floral-Stylist“ im FloristPark teilgenommen haben. Schon mehrfach waren Delegationen und internationale Gruppen von der Schule „Soul Green“ in Seoul/Korea beim FDF zu Gast. Auch für diesen Zertifikats-Lehrgang hatten die Fach-Referenten Birgit Schütze und Klaus Krielke wieder die Seminarleitung übernommen. Die internationale Maßnahme wurde vom FDF-NRW in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner „Soul Green“, Korea durchgeführt.

Die Abschluss-Prüfung „Floral-Stylist“ fand am 13. Februar vor einem Prüfungsausschuss-Ausschuss der IHK-Nord-Westfalen statt. Alle elf Teilnehmerinnen überzeugten mit ihrem Können den Prüfungsausschuss, der ihnen den Abschluss „Floral-Stylist“ attestierte. Geschäftsführer Christoph Rönnecke vom FDF NRW und Direktorin No kündigten an, dass sie auch im kommenden Jahr einen Zertifikatslehrgang „Floral-Stylist“ planen. „Die in dieser internationalen FDF-Fortbildung vermittelten Fertigkeiten schaffen ein wertvolles Fundament für die erfolgreiche floristische Berufspraxis in Korea“, sagte Frau No. Die intensive Zusammenarbeit mit dem FDF sei ihre persönliche floristische Vision, für die sie sich auch in der Zukunft mit allen Kräften einsetzen werde.

Internationale Gäste beim FDF



FDF-JUDGE QUALIFICATION

Mitte Mai hatte der FDF zur „National Judge Cert Qualification 2019“ in den FloristPark eingeladen. Sieben Ausbilder und Prüfer aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen teil. Unter Anleitung des erfahrenen Assessment Committees, bestehend aus Marianne Wieler, Leiterin der Staatlichen Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan, und den FDF-Ausbildungs-Experten Gerda Prinz, Heike Damke-Holtz und Thomas Ratschker erarbeiteten sich die Lehrgangs-TeilnehmerInnen in dem viertägigen Workshop ihre Qualifikation zum zertifizierten Fachjuror für Floral-Design. Während des Lehrgangs mussten sie florale Werkstücke anhand von vorgegebenen komplexen Analyse-Bögen beschreiben, ihre Ergebnisse reflektieren und fiktive Prüfungen „abnehmen“. Alle Beteiligten sind schon lange im Beruf, arbeiten als Ausbilder, Prüfer und haben als Juroren in Wettkämpfen mitgewirkt. Trotzdem bestätigten sie ausnahmslos, dass die Teilnahme an dieser Top-Qualifizierung eine sehr wichtige fachliche und persönliche Erfahrung gewesen sei. Die Analyse-Bögen und das 100-Punkte-System von florint lobten sie als eine wertvolle Orientierung für die Prüfer-Praxis.

Die Bewertung von floristischen Werkstücken in Wettbewerben und Abschlussprüfungen erfordert hohe fachliche Prüfer-Kompetenz. Der Europäische Floristenverband florint hat in Zusammenarbeit mit FLORNET, dem Verband europäischer Schulen der Floristik, ein System entwickelt, welches diese Ansprüche in einem komplexen Prüfer-Katalog bündelt. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in hochkarätigen Prüfer-Qualifizierungen, den sogenannten „Judge Cert Qualifications“, vermittelt. Der FDF hat an diesem speziell für Juroren und Prüfer entwickelten Qualifizierungs-Programm mitgearbeitet und bietet es seither als Lehrgang im Verbandshaus FloristPark International und auf Länderebene an. Nur zertifizierte Juroren werden als Jury-Mitglieder bei den Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF zugelassen. Auch in etlichen internationalen Wettbewerben, zu denen ausländische PrüferInnen eingeladen werden, ist der erfolgreiche Abschluss einer Judge Certification mittlerweile für die mitwirkenden Juroren verpflichtend.



TeilnehmerInnen und Assessement-Team bei der FDF-Judge Qualification

FLORINT

Florint: Simon Ogrizek ist Präsident

Anfang November 2018 lud die europäische Floristenvertretung florint zur Generalversammlung nach Polen ein. Nach sieben jähriger Präsidentschaft konnte Mark Ward aus Großbritannien nicht erneut zum Vorsitzenden des Verbands gewählt werden. Zu seinem Nachfolger wählte die Generalversammlung Simon Ogrizek aus Slowenien. Der polnische Floristenverband war Gastgeber des internationalen Treffens in Katowitz, an dem Vertreter und Gäste aus mehr als zwanzig Ländern teilnahmen. Für den FDF war Vorstandsmitglied Heinrich Göll-

ner dabei. Ein wichtiges Thema war u.a. der Europa-Cup der Floristen 2020 in Polen. Höhepunkt der Tagung war eine große Christmas-Show mit World-Champion Alex Choi aus Korea, Europa-Cup Siegerin Natalia Zizko aus Russland und dem polnischen Meister Tomasz Max Kuczyński.



Heinrich Göllner bei florint



World Cup der Floristen 2019

Stephan Triebe aus Deutschland belegt Platz 4

Es war ein Floristik-Wettbewerb der Superlative. Vom 1. bis 3. März 2019 fand der World-Cup der Floristen in den USA statt. 23 Spitzenfloristen aus aller Welt fertigten ihre blumigen Kunstwerke nach monatelanger Vorbereitung live im Rahmen der Philadelphia Flower Show. Für Deutschland ging der 30-jährige Stephan

Triebe aus Hamburg an den Start und belegte den 4. Platz. Zu den ersten Gratulanten vor Ort gehörte „First Lady“ Gerda Prinz, die Gattin des Präsidenten des FDF e.V.-Bundesverbands Helmuth Prinz. Sie überbrachte Glückwünsche im Namen des Fachverband Deutscher Floristen. Der FDF hatte Stephan Triebe auch monetär in den Vorbereitungen auf den Cup unterstützt. Bart Hassam aus Australien löst mit dem Titelgewinn Alex Choi aus Süd-Korea ab, der den Wettbewerb 2015 in Berlin gewann.

PROJEKTE & EVENTS

Rhein-Maas Next: wedding-dreams

Das große Hochzeits-Special 2019 bei Veiling Rhein-Maas

Zeitgleich zum Frühling startet die Branche in die alljährliche Hochzeitssaison: die Hoch-Zeit für Floristen. Mit der großen Trend-Ausstellung „Rhein-Maas Next : wedding dreams“ haben FDF und Veiling Rhein-Maas die Branche für diese umsatzstarke Zeit inspiriert. Im Foyer der Versteigerung wurde eine Vielfalt von kreativen Blüten-Ideen in den top-aktuellen Hochzeitstrends der Saison präsentiert.

Viele Kunden von Veiling Rhein-Maas haben bereits am Eröffnungstag der Trendausstellung Inspirationen gesammelt, mit welchen Blüten-Kreationen sie 2019 die unterschiedlichsten Brautpaare

glücklich machen. Manfred Hoffmann, Kreativ-Direktor des FDF, und Oliver Ferchland, Floral Designer, inszenierten die aktuellen Hochzeitstrends „Boho“, „Natural“, „New Romance“ und „Vintage“ – angelehnt an die Groenbranche Trends 2019 – im Foyer der Versteigerung. Bei süßen Cakepops erhielten Kunden und Besucher praxisnahe Impulse, wie sie den schönsten Tag im Leben des Brautpaares mit ihrer Hochzeitsfloristik noch einzigartiger machen. Die Hochzeitswerkstücke – Brautsträuße, Arrangements für den Altar- und Bank-Schmuck, Ringkissen, florale Arm- und Haar-Reifen, Wurfsträuße und vieles mehr – wurden vielfältig fotografiert. Ein professionelles Youtube-Video hielt die romantischen Impressionen auch für die Zeit nach der Ausstellung fest.



Letzte Abstimmung vor der Eröffnung mit Vertretern des FDF und Veiling Rhein-Maas

Kampagne „bouquet tales“: FDF schickt junge Floristen zum Floral Lab

Die Kampagne „Bouquet Tales“ inspiriert mit „Blumenstrauß-Geschichten“ Floristen, sich als Hotspot für angesagte Straußvariationen zu empfehlen. In jeder Ausgabe des Magazins werden trendige Bouquets vorgestellt. Namhafte Floristen regen dazu an, mit neuen Farb-Zusammenstellungen, Formen, Texturen und Blumen die Kunden zu überraschen. Im Berichtsjahr haben Sven Jaspers, Tobias Niefenecker und Marko Kriechmus aus der Gruppe #floralproject 3.0 an Kreativ-Workshops mit Fotoshooting von „bouquet tales“ mitgewirkt. Die ausgefallenen Strauß-Ideen werden in den bouquet tales Ausgaben veröffentlicht. Das Magazin ist über die Blumengroßmärkte und Absatzorganisationen zu beziehen.



Tobias Niefenecker erzählt „bouquet tales“

IPM DUBAI 2018 : FDF war dabei

Ende September fand wieder die IPM Dubai statt. Für den Fachverband Deutscher Floristen waren Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann und Oliver Ferchland in zweifacher Mission vor Ort. Sie setzten den seitens der Bundesregierung geförderten deutschen Gemeinschaftsstand mit blumiger Dekoration in Szene und präsentierten einen repräsentativen Showroom mit zeitgerechter Hochzeits-Floristik. Moderne Brautstrauß-Variationen wie der „Butterfly“, Sträuße im Boho-Style und im New Avantgarde-Thema begeisterten die Messebesucher. Parallel dazu lud das Kreativ-Team des FDF an zwei Tagen zu

Flower-Workshops auf der Messe ein. Es nahmen rund 50 interessierte Floristik-Fans teil. Unter fachkundiger Anleitung übten sie neue Techniken. „Das Interesse an Deutscher Floristik ist sehr groß!“ resümierte Manfred Hoffmann. „Wir sehen großes Potential für ein Workshop-Programm, das wir gern langfristig mit unseren Partnern vor Ort etablieren möchten!“ Die Messe Essen und Smithers OASIS Deutschland engagierten sich ebenfalls für den deutschen Floristik-Beitrag. Auch auf der IPM CHINA 2019 im April war der FDF dabei und unterstützte die Aussteller in ihrem blumigen Auftritt.



FDf-Website relaunched

Im August 2018 hat der FDF seine Website relaunched. Die Adresse im weltweiten Netz ist gleich geblieben: www.fdf.de. Informativer, optisch ansprechender und übersichtlicher finden die Besucher hier alle Informationen und News rund um Floristik und die Branche. Blumige The-



www.fdf.de

Efsa Designer-Meetings

Zweimal im Jahr nimmt FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann an den Designer-Meetings der efsa teil. Vincent Gregoire von der Trendagentur Nelly Rodi in Paris stellt bei diesen exklusiven Treffen sechs starke Trend-Themen vor, aus denen die anwesenden Designer der efsa-Mitgliedsfirmen insgesamt vier Themen für die bevorstehende Saison auswählen. Die Wahl der Trendthemen

men und florale Inspirationen werden gut lesbar präsentiert. Auch die Partner des Verbands finden eine attraktive Plattform und die Besucher werden mit allem Wissenswerten über dem kreativen Floristen-Beruf zeitgerecht und topaktuell versorgt.



Ulrike Ziegler, Manfred Hoffmann, Oliver Ferchland und Vincent Gregorie beim Efsa Meeting

ist den Zulieferern für Floristik und Gartencenter eine wertvolle Orientierung für Produkt-Entwicklungen im floralen Bedarf. Auch der FDF ist Mitglied der efsa und lässt die europäischen Konsumenten-Trends in seine Kreativ-Arbeit einfließen. Im Berichtszeitraum fanden die efsa-Meetings im Oktober 2018 bei Capi Europe in Tilburg, NL und im April 2019 bei fleurami in Tönisvorst statt.

Vorteil für die Mitglieder: Rahmenvereinbarung mit dem DSD

Seit Anfang Januar 2019 ist die neue Verpackungsverordnung in Kraft. Eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Fachverband Deutscher Floristen und dem Dualen System Deutschland ist die Basis für Verträge zwischen Mitgliedsbetrieben und dem Dualen System, die eine günstige Lizenzierungs-Pauschale für handelsübliche Verpackungsfractionen und Mengen in Blumengeschäften erfasst.

FDf-Mitglieder wurden Anfang des Jahres 2019 über die Vorteile dieser Vereinbarung über ihre Landesverbände informiert. In der Zwischenzeit haben schon etliche FDF-Mitglieder einen Vertrag mit dem Dualen System Deutschland auf Basis der Rahmenvereinbarung mit dem FDF abgeschlossen.

FÖRDERMITGLIEDER UND PARTNER

Florismart Online Blumenmarkt

Florismart Online Markt unterstützt den FDF in der Nachwuchsförderung. Bei den Flower Battle auf der IPM ESSEN haben FDF und Florismart eng zusammen gearbeitet. Der Online Blumenmarkt hat das gesamte Material für die spontanen Steh-Greif Battle gestellt und den FDF mit einem Sponsoring-Beitrag in der Durchführung der Wettbewerbe unterstützt.

Florismart betreibt ein B2B-Auktionsportal für Floristen und einen Online-Blumenmarkt. Das Unternehmen bringt Züchter, Lieferanten und Floristen zusammen – auf einer gemeinsamen Plattform. Der Online-Flower Markt hat seinen deutschen Sitz in Gladbeck und ist Fördermitglied in der FDF GmbH. Er bietet



Flower Battle auf der IPM ESSEN

umfassende Blumen- und Pflanzen-Sortimente verschiedener Gärtner zu tagesaktuellen Preisen. Erklärtes Ziel von Florismart ist es, Floristen in Deutschland mit einem Top-Gärtner-Angebot und verschiedenen Aktionen wie zum Beispiel Business-Clubs zu unterstützen.

Smithers-Oasis Germany

Unter Floristen genießt Smithers-Oasis einen nahezu einhundert-prozentigen Bekanntheitsgrad! Mit dem Fachverband Deutscher Floristen verbindet das Unternehmen eine langjährige Partnerschaft. Diese haben beide Seiten im Mai 2019 bei einem Spitzen-Gespräch in Grünstadt für die nächsten Jahre bestätigt. Smithers-Oasis wird die Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF auch zukünftig in der Spitze der Hauptsponsoren unterstützen. Außerdem engagiert sich der Konzern weiterhin als Fördermitglied und Partner des Verbands. Bei dem Treffen am 22. Mai in Grünstadt gratulierte der FDF-Bundesvorstand den Geschäftsführern Wolfgang Zipperer und Markus Schütze von Smithers-Oasis Germany sehr herzlich zum Firmenjubiläum. Die Niederlassung in Grünstadt feiert 2019 ihren 50. Geburtstag.



Heinrich Göllner, Wolfgang Zipperer, Helmuth Prinz, Michael Rhein, Conny Pommerenke & Markus Schütze

über Smithers-Oasis

Als Vernon L. Smithers 1954 die Möglichkeit fand, einen auf Harz basierenden, Wasser saugenden Blumensteckschaum herzustellen, revolutionierte er die Welt der Floristik. Es folgte die Gründung von Smithers-Oasis in Kent/Ohio, U.S.A. Unter der Marke OASIS floral products führt das innovative Unternehmen ein umfassendes Sortiment an floralem Beiwerk, Steckschäumen, Werkzeug und eine top-Palette an Blumefrischhalte-Produkten. Mit diesem starken Angebot ist Smithers Oasis längst zu einer der führenden Brands in der Branche geworden.

Messe ESSEN / IPM ESSEN

Die FDF-World des Fachverband Deutscher Floristen auf der IPM ESSEN ist die Plattform für kreatives Blumen-Design. Der Verband organisiert und koordiniert nationale und internationale Bühnen-Shows, die Fach-Besucher aus dem In- und Ausland begeistern und inspirieren. Zudem betreut der Verband über seine FDF-GmbH die IPM-Aussteller mit floralem Bedarf.

Die Messe profitiert von diesem Spitzen-Floristik-Programm und stellt im Gegenzug die Plattform für den starken Verbandsauftritt. Zudem richtet der FDF auf den internationalen Tochter-Messen der IPM in China und Dubai blumige Impuls-Demonstrationen am deutschen Gemeinschafts-Stand aus. Auf diese Weise werden Wahrnehmung und Auftritt der deutschen Aussteller im internationalen Messe-Geschehen gestärkt.



Helmuth Prinz mit Messe-Chef Oliver P. Kuhr, Sabina Großkreuz und Andrea Hölker



FleuraMetz

FleuraMetz und den FDF verbindet eine langjährige Partnerschaft. Der Großhandel zählt zu den Hauptsponsoren der Deutschen Meisterschaften der Floristen. Er unterstützt mit den FDF-Flower Festivals die Nachwuchsförderung und die DMF-Shows in der FDF-World auf der IPM ESSEN. Darüber hinaus arbeitet der Großhandel regional mit den FDF-Landesvertretungen zusammen. Diese Partnerschaften werden im regelmäßigen Austausch gefestigt. Wolfgang Schmutzler und Nancy van Kleef vom Marketing sind zu Sitzungen des Vorstands eingeladen und stimmen sich dabei über die Zusammenarbeit in den Projekten ab.

über FleuraMetz

FleuraMetz empfiehlt sich Floristen als Full-Service-Partner in Blumen, Pflanzen und Zubehör. Nicht nur die starke Qualität und die unterschiedlichen Einkaufs-



Treffen beim FDF: Helmuth Prinz, Michael Rhein, Heinrich Göllner, Conny Pommerenke und Wolfgang Schmutzler und Nancy von Cleef

möglichkeiten bundesweit zeichnen das Unternehmen aus, auch in der Beratung über Trends, im Bereich on- und offline-Kommunikation sowie im direkten persönlichen Kontakt ist FleuraMetz führend.

Der Jahresumsatz beträgt rund 400 Millionen Euro. Bei FleuraMetz arbeiten weltweit 1.400 Mitarbeiter.

FÖRDERMITGLIEDER UND PARTNER

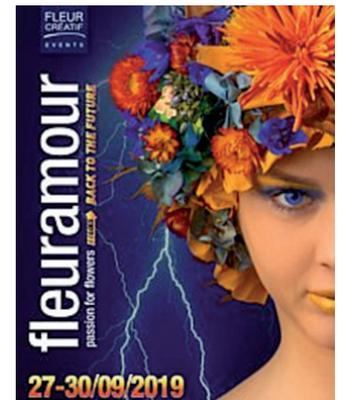
DECORUM

Ein positives Feedback für die starke Präsentation beim FDF auf der IPM ESSEN gaben die Vertreter von Decorum bei einem Treffen im Februar 2019. Das Kreativ-Team des FDF hatte die hochwertigen Blumen und Pflanzen in einer impulsgebenden Produkt-Galerie vorgestellt und junge Floristen luden zu Workshops ein. Dabei konnten die Teilnehmer die Qualität der Decorum-Sortimente erleben. Highlight war die Kollektion „Best-Seller 2019“, die der FDF mit Decorum-Produkten für den Züchterverbund entwickelt hat. Die prächtigen Blüten-Designs sind echte Eyecatcher für den Blumenfachhandel.

Die Vereinigung Decorum bündelt die Kräfte von sechzig speziell ausgewählten Pflanzen- und Blumenzüchtern. Sie alle haben eines gemeinsam: die Leidenschaft für das grüne Element. Mit großer Liebe und hoher Kompetenz züchten die Mitglieder Blumen und Pflanzen von erstklassiger Qualität. In der FDF GmbH ist die Züchter-Vereinigung seit dem 1. Juni 2018 Fördermitglied und damit Partner des Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband. Die Marke umfasst Zimmerpflanzen, Outdoor-Pflanzen und Schnittblumen. Alle Produkte sind mit einem Decorum-Gütesiegel ausgezeichnet und stehen unter permanenter Qualitätskontrolle.



Treffen der Decorum Führung mit dem FDF: Raymond Hedges, Manfred Hoffmann, Nicola Fink und Michael Rhein, Gert von der Schee, Robin van der Knaap von Decorum



FleurKreativ

Highlights in der Zusammenarbeit waren die gemeinsamen Bühneshows „FleurAmour“ mit internationalen Top-Floristen auf der IPM ESSEN 2018 und 2019. FDF und der Rekad-Verlag kooperieren schon seit vielen Jahren, weil das international erscheinende Magazin Fleurkreativ die Branche mit wertvollen blumigen Inspirationen versorgt. Zudem richtet sich FleurKreativ mit seinen ansprechenden Foto-Produktionen und Texten auch an den

interessierten Laien. Auf diese Weise wird die Wertschätzung für florales Handwerk und für blumige Gestaltung gefördert. Ein Top-Event sind die Blumen-Festivals Fleuramour, die der Rekad-Verlag einmal im Jahr in Belgien ausrichtet. Der FDF informiert in seinen Verbands-Nachrichten regelmäßig über die fantastischen Floristik-Events, die Jahr für Jahr in Alden Biesen Tausende von Besuchern begeistern.

Fachmagazin gestalten&verkaufen

„gestalten & verkaufen“ ist das führende Ideenmagazin für Floristen, Einzelhandels- und Friedhofsgärtner. Profis finden darin jeden Monat aktuelle Trends, praktische Kalkulationsbeispiele und Ideen zur Warenpräsentation und Sortimentsgestaltung. Für den Fachverband

Deutscher Floristen ist das Magazin eine wichtige Plattform, auf der er über seine Aktivitäten, News und verbandlichen Events berichten kann. Zudem finden sich Informationen über FDF-Projekte, Produktkampagnen und neue Design-Kollektionen im Magazin.

Fleurop AG

FDF und Fleurop richten die Deutschen Meisterschaften der Floristen/DMF gemeinsam aus. Der FDF erarbeitet die Ausschreibung, stellt die Fachjury, das Technische Komitee und kontrolliert die Einhaltung der Regularien. Die Fleurop organisiert die Location und die Medienarbeit. Mit dieser Kooperation sind sehr gute Voraussetzungen für Wettbewerbe geschaffen, die eine starke Plattform für den Berufsstand bieten und die hohe Qualität des floralen Handwerks in der Öffentlichkeit darstellen.



Helmuth Prinz und Stefan Gegg ehren die Sieger der DMF



Fördermitglieder FDF GmH/ Partner des Fachverband Deutscher Floristen

florint.org - international florist association

Zentralverband Gartenbau ZVG e.V.

efsa - European floral & lifestyle products suppliers association

Die Wettbewerbszentrale

Kooperationspartner Fachverband Deutscher Floristen

Fleurop AG

Blumenbüro Holland, www.justchrys.com

Franke und Krippner Versicherungsmakler

P.O.S. Lichttechnologie

KONTAKT

Der Geschäftsführende Vorstand des Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-



Helmuth Prinz
Präsident

Prinz Blumen
Hauptstraße 182
41236 Mönchengladbach



Cornelia Pommerenke
Vize-Präsidentin

Blumen Pommerenke
Sternstraße 7
39104 Magdeburg



Heinrich Göllner
Vize-Präsident

Die Blumen-Lounge Göllner
Talrainweg 9
34225 Baunatal



Michael Rhein
Schatzmeister

Graben 10
64646 Heppenheim

FACHVERBAND DEUTSCHER FLORISTEN

Partner für einen kreativen Berufsstand

Der Fachverband Deutscher Floristen e.V.-Bundesverband / FDF ist die offizielle Vertretung der deutschen Floristen. Als Arbeitgebervertretung repräsentiert der FDF rund 10.000 Blumenfachgeschäftsinhaber mit über 30.000 Angestellten bundesweit. Rund die Hälfte der Floristik-UnternehmerInnen ist im FDF organisiert. In den Landesverbänden stehen FDF-Mitgliedern Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die floristische Unternehmensführung zur Seite. Der Verband unterstützt in rechtlichen Belangen, bietet über Rahmenabkommen mit Branchenpartnern relevante Produkte für Floristen zu vergünstigten Konditionen und schreibt Fachseminare zu allen Bereichen der floristischen Berufspraxis aus. Zudem vertritt der Verband den Berufsstand vor politischen Institutionen, Wirtschaftsverbänden und Berufsorganisationen. Er ist Tarif- und Sozialpartner für die Industriegewerkschaft BAUEN AGRAR UMWELT, mit der Rahmen- und Lohntarife für die Floristik-Branche ausgehandelt werden.

Über die FDF GmbH, ist der FDF zudem Kooperationspartner bei Branchenprojekten. Dazu gehören Produktentwicklungen und PR-Kampagnen für Blumen, eine inspirierende Trendarbeit zum Thema „Floristik.Trends&Lifestyle“ sowie der FDF ideeller Partner der Weltleitmesse für die grüne Branche ist, die Internationale Pflanzenmesse IPM in ESSEN! Als Partner des Branchenmagazins „gestalten und verkaufen“ erreicht der Fachverband Deutscher Floristen eine breite Leserschaft, die er über die Aktivitäten und Mitgliedsangebote informiert. Seinen Sitz hat der Fachverband Deutscher Floristen im FloristPark International in Gelsenkirchen. Das ist ein internationales Kreativ- und Weiterbildungs-Zentrum für Floristen mit angeschlossenem Gästehaus. Hier ist neben der FDF-Geschäftsstelle auch die Floristmeisterschule des FDF untergebracht. Dem Verband steht ein vierköpfiger, ehrenamtlich tätiger Vorstand vor.



v.l.n.r.: Michael Rhein, Cornelia Pommerenke, Helmuth Prinz, Heinrich Göllner



FloristPark International

Bildungsstätte des Fachverbands Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

Theodor-Otte-Str. 17 a
45897 Gelsenkirchen

Tel: 0049 (0)209 95877-0

Fax: 0049 (0)209 95877-70

E-Mail: info@fdf.de web: www.fdf.de

